

Das Bad für  
Anspruchsvolle  
im universal Design



- extrem schneller Einbau • robuster Nutzwert • silikonfrei
- vorkonfektioniert und reversibel • für Sanierung und Neubau
- ab 2,1 qm Grundfläche

## Das Bad für Anspruchsvolle

Das Bad von IBS löst die zentralen Herausforderungen von Hotels, Studentenwohnheimen, Kliniken oder Pflegeeinrichtungen. Aufgrund der häufig wechselnden Belegungen und der intensiven Beanspruchung steht die Robustheit und Pflegeleichtigkeit des Bades im Vordergrund. Durch den Einsatz fugenfreier Wand- und Bodenflächen können höchste Hygienestandards garantiert werden. Die modulare Bauweise des Bades ermöglicht die effiziente Nutzung kleinster Flächen – und das bereits ab 2,1 qm. Qualitativ hochwertige Materialien und die Verzahnung der einzelnen Komponenten sorgen für höchste Robustheit. Dies gelingt zur Freude eines jeden Statikers trotz eines geringen Einbaugewichtes.

Sowohl bei Sanierungen als auch im Neubau kann die vorkonfektionierte Systemlösung von IBS eingesetzt werden. Die leichte Reversibilität der einzelnen Komponenten ermöglicht eine schnelle, kostengünstige Renovierung und Umgestaltung.

Die enge Zusammenarbeit mit Architekten und Planern gewährleistet eine ideale Abstimmung des Bades auf die Objektbedürfnisse. Das Bad ist in vielen Design- und Ausstattungsvarianten erhältlich. Regionale Ausführungspartner bieten Festpreisgarantie und Terminsicherheit.

Damit erfüllt das Bad höchste Ansprüche an Nutzen, Gestaltung und Wirtschaftlichkeit – das verstehen wir unter angewandter Wissenschaft, die das unmöglich Scheinende möglich macht.

Rainer Weghake  
Geschäftsführer  
IBS Innovative Bad Systeme GmbH



## Schnelle Ausführung – 3 Bäder am Tag

Die vorgefertigten Umschließungswände bieten höchste Stabilität, Feuchtigkeitsschutz, hohe Schalldämmung sowie die Einhaltung der Normen und Vorschriften. Die Installationsebene der Steigeleitung kann mit Leiterregistern oder vorgefertigten Installationswänden ausgeführt werden. Eine enge Absprache mit IBS ist dazu erforderlich. Durch die intelligente Systemverbindung zwischen der werkseitig montierten Tragfläche aus Gipsfaser und der HPL-Massiv-Oberfläche ist eine schnelle Installation wie auch die schadensfreie Revision garantiert.



Der Bestandsboden wird vor dem abgestimmten Installationsschacht mit einem Bodenblech versehen, welches der Garant für die passgenaue Ausführung ist.



Nach erfolgter Rohinstallation werden die Umschließungswände aus vorkonfektionierten Wänden mit dem ausgelegten Bodenblech verbunden und verschraubt.



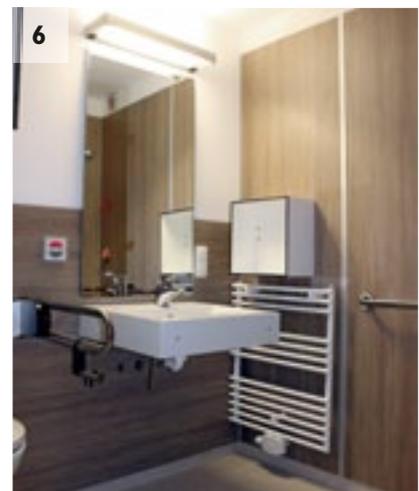
Die IBS – Systemwände werden individuell gefertigt und passen auf Konstruktionshöhen bis 200 mm, Raumhöhen bis 2900 mm und sind in weniger als 2 Stunden aufgebaut.



Enthalten sind passgenaue Befestigungspunkte für statisch belastete Haltepunkte in Gewindeausführung.



Die abgehängte Decke aus GK sorgt für die Aussteifung des Raumes. Fixpunkte zur Decke werden nur im Türbereich ausgeführt.



Die vorkonfektionierten Oberflächen werden mittels einer intelligenten Systemverbindung aufgedrückt und sind jederzeit reversibel.

## Gestaltungsfreiheit, Planungssicherheit und Nutzwert

Die Raumphilosophie der IBS-Bäder zielt auf einen deutlich höheren gestalterischen Freiraum. Das Bad wird nicht nur als funktionale Nasszelle verstanden, sondern als integraler Bestandteil der gesamten Wohneinheit. Damit kann ein schlüssiges Gesamtkonzept z. B. in Bezug auf Farben und Dekore umgesetzt werden.

Für jeden bauleitenden Architekten und für jeden Planungsverantwortlichen bedeutet die enge Abstimmung mit IBS bereits in der Planungsphase eine hohe Planungssicherheit und Termingarantie. Die präzise Abstimmung und Bemaßung im Detail sind auch die Voraussetzung für den hohen Vorfertigungsgrad als Schlüssel für eine kurze Bau- bzw. Montagezeit.

Das System-Bad von IBS bietet neben den technischen Alleinstellungsmerkmalen, die einen hohen Nutzwert generieren, auch eine Reihe von Aspekten, die zu einem langfristigen Investitionsschutz führen und damit auch eine hohe Wirtschaftlichkeit bedeuten. Für betriebswirtschaftlich geprägte Entscheider sind die Determinanten der Wirtschaftlichkeit hinreichend bekannt: Neben den Investitionskosten sind die laufenden Betriebskosten, also die Kosten für Wartung, Instandhaltung und Ersatzbeschaffung über die gesamte Nutzungsdauer zu betrachten. Hier bietet das Bad von IBS eine Vielzahl von Vorteilen:

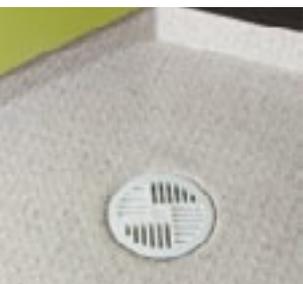
### **Optimierte Anschaffungskosten**

- Festpreisgarantie, somit keine ungeplanten Kostensteigerungen
- Terminsicherheit durch optimale Vorplanung und hohe Vorfertigung
- Niedrigere Ausfallzeiten bzw. -kosten durch eine kurze Bauzeit, insbesondere bei Sanierungen
- Optimierung der Bauabläufe durch einen Ansprechpartner für alle Gewerke rund um das Bad

### **Betriebskostenoptimierung**

- Hohe Lebensdauer ohne Reparaturkosten durch die hohe Qualität aller eingesetzten Produkte bzw. Komponenten
- Keine Bauschäden durch undichte Silikonfugen
- Die optimalen Hygienebedingungen bedeuten
  - einen geringeren Reinigungsaufwand
  - keine Aufwendungen aufgrund von Schimmelbefall
- Kostengünstige Nach- oder Umrüstungen durch optimierte Wartungsbedingungen

Diese Aspekte führen bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung zu einem eindeutig höheren Return on Invest als bei jeder im Markt erhältlichen Alternative.



**Ehmer**  
Abläufe mit System

Der Ehmer-Bodenablauf verbindet minimale Einbauhöhe mit maximalem Nutzen – kein Austrocknen, rückstausicher und selbstreinigend. Durch den patentierten Klemmring wird der Tarkett-Bodenbelag dauerhaft dicht eingebunden. Der Ablaufrost ist in drei Edelstahlvarianten sowie in fußwarmem Kunststoff erhältlich.



**FSB**

Duschvorhangstange aus Edelstahl von FSB steigern den Komfort und die Qualität im Studentenbad. Das Design ist mehr als gefällig, das stabile Material ist prädestiniert für intensive Beanspruchung.



**Alape**

Die Waschtisch-Serie WT.PR aus glasiertem Stahl bietet höchsten Komfort. Puristisches Design, eine geringe Ausladung und unterschiedliche Becken ermöglichen die Anpassung auf verschiedenste Raumsituationen. Darüber hinaus lassen sich die Waschtische auf spezielle individuelle Bedürfnisse abstimmen: z. B. durch antibakterielle oder extra pflegeleichte Beschichtungen oder den Verzicht auf ein Überlaufloch.



**küffner**

Die Küffner Türzarge aus Aluminium wird silikonfrei in die Wandöffnung des Bads integriert. Gebrauchstauglich, reinigungsfreundlich, wartungsfrei und – wie alle Teile des Bads – sortenrein um- oder rückbaubar. Die Kombination erfolgt mit Nassraumtüren in passendem Design des Bads oder mit Sicherheitslastüren.



**Tarkett**

Der PVC-Bodenbelag von Tarkett ist speziell für den Barfußbereich entwickelt worden. Kleine Noppen vermindern die Rutschgefahr. Außerdem bietet der Bodenbelag ein Höchstmaß an Hygiene. Durch die wannenförmige Eckausbildung lässt sich die Oberfläche problemlos reinigen und verhindert die Bildung von Bakterienherden.

## Studentenwerk Düsseldorf – Strümpellstraße (141 Wohneinheiten)



»Abläufe, Zusammenarbeit und Abstimmungen waren optimal. Vor allem bei einem Großprojekt wie diesem ist es enorm wichtig, einen zuverlässigen Baupartner an seiner Seite zu haben«

Wolfgang Mende  
Architekt



Frech und frisch kommen die Bäder in den Studentenwohnheimen auf der Strümpellstraße daher – ideal für das Lebensgefühl von Studenten.

Der Vertriebsweg von IBS erfordert eine enge Zusammenarbeit mit Groß- und Einzelhandelspartnern. Mit der Firma Zander hat IBS einen zuverlässigen Partner gefunden. Gemeinsam konnte der reibungslose Ablauf des Bauvorhabens garantiert werden.

**Modernisierung:**

Wohnanlagen für Studierende  
Strümpellstraße 6  
Haus 13 und 14

**Bauherr:**

Studentenwerk Düsseldorf AöR

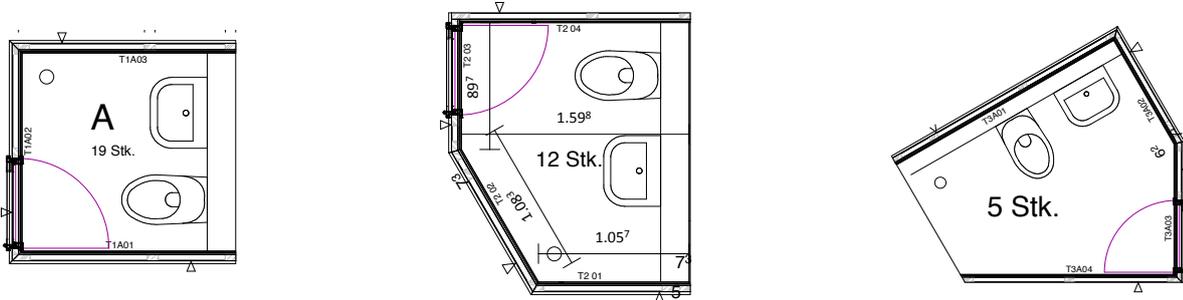
**Objektplanung:**

M+B Projekt und Planung GmbH,  
Düsseldorf

**Ausführung:**

Blumenrath & Cönen, Düsseldorf

## Varietenvielfalt in einem Objekt



Das System von IBS zeichnet sich durch seine Vielfältigkeit aus. Nach dem Prinzip „die Immobilie verstehen, das Bad-System anpassen“ wird so höchste Variabilität ermöglicht. Im Objekt Strümpellstraße wurden in einem Gebäude 53 Bäder in sieben unterschiedlichen Varianten eingebaut.



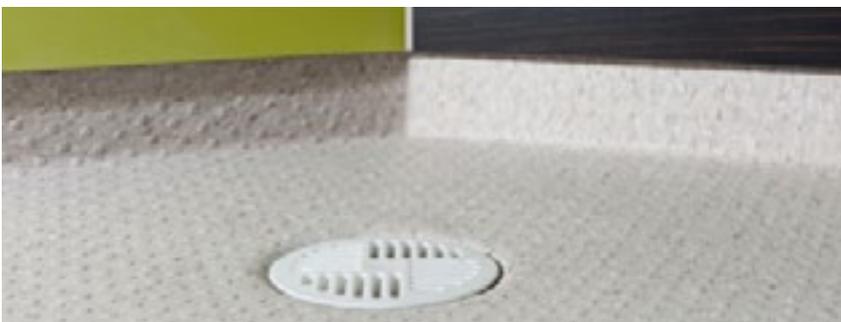
### Dichtungstechnik Ebene I

Durch den zweischaligen Aufbau findet die Notdichtungsebene auf den Tragflächen statt.



### Dichtungstechnik Ebene II

Die sichtbaren Dichtungsebenen werden mittels wartungsfreien Spezialdichtungen verschlossen.



### Bodentechnik

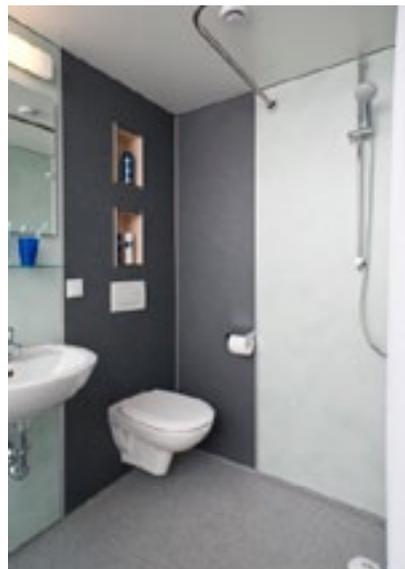
Das vorgefertigte Bodenelement mit R10B-Bodenbelag, Aufkantung und dem sicher eingebundenen Bodenablauf sorgt für größtmögliche Sicherheit und Silikonfreiheit. Das gesamte Bodenelement wird hohlraumfrei in die Immobilie eingebunden.

## Studentenwerk Düsseldorf – Universitätsstraße (423 Wohneinheiten)



»Die Bäder in unseren neu gestalteten Wohnanlagen für Studierende erfüllen alle Ansprüche an Robustheit, Instandhaltungsfreundlichkeit, Wohnlichkeit und Komfort. Die extrem kurze Einbauzeit ist wirklich beeindruckend.«

Heinz-Walter Pfeiffer  
Technischer Leiter Studentenwerk Düsseldorf

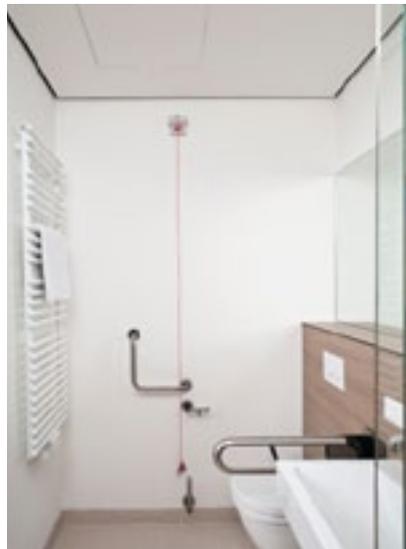
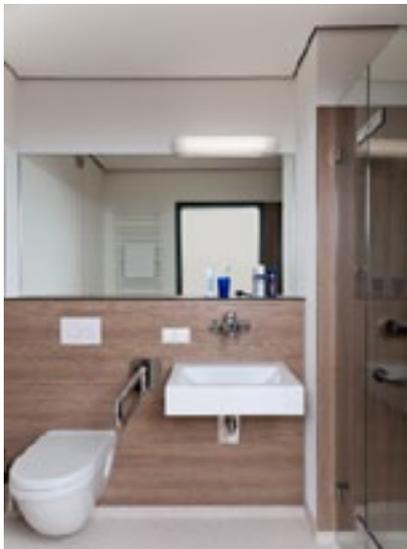


Die intensive Vorplanung und enge Abstimmung mit dem zuständigen Planungsbüro hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die in verschiedene Bauabschnitte unterteilte Gesamtmaßnahme in kurzer Bauzeit zu einem ansprechenden und hochwertigen Ergebnis geführt werden konnte.

Die erreichte Qualität dieser Badlösung auf kleinstem Raum ist in keiner Weise mehr vergleichbar mit den in der Vergangenheit üblichen Nasszellen und stellt in Design, Qualität und Hygiene einen neuen, bislang unübertroffenen Standard dar.

**Modernisierung:**  
Wohnanlagen für Studierende  
Universitätsstraße 1  
Haus 17 bis 20  
**Bauherr:**  
Studentenwerk Düsseldorf AöR  
**Objektplanung:**  
IMprojekt GmbH, Münster  
**Ausführung:**  
Blumenrath & Cönen, Düsseldorf

## Krankenhäuser: Universitätsklinikum Düsseldorf



»In unserer Klinik spielt die Hygiene und die Funktionalität im Bad eine entscheidende Rolle – beides ist mit den Komfort-Bädern von IBS realisiert worden und zwar mit einer bislang ungekannten Ästhetik.«

Inge Schwarz  
Pflegedirektorin a. D.  
Universitätsklinikum Düsseldorf

In der Universitätsklinik Düsseldorf sind die durchdachten Details, die in der Praxis des Alltags für Patienten und Pflegepersonal von oft ungeahnter Bedeutung sind, perfekt umgesetzt. Daneben ist die Raumgestaltung nicht mehr geprägt durch »klinische Sterilität«, was dem Wohlbefinden der Patienten sehr zugute kommt.

**Modernisierung:**  
Palliativstation Gebäude 13.52  
**Bauherr:**  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
**Architekt:**  
Rainer Thieken, Dorsten  
**Ausführung:**  
Blumenrath & Cönen, Düsseldorf

## Pflegeheime: Heidehaus Harsewinkel



»Wir wollten ein Bewohnerbadezimmer für unseren Neubau gestalten, welches insbesondere eine wohnliche Atmosphäre ausstrahlt, verbunden mit der optimalen Lösung zur Erreichung der Hygienestandards – ohne dabei die Grundsätze wirtschaftlichen Handelns aus den Augen zu verlieren.«

Christoph Hornauer & Kiki Hornauer-Schröer  
Inhaber und Betreiber  
u. a. der Hornauer Sozialdienste,  
Haus Jahreszeit und Heidehaus, Harsewinkel

Die Badlösung im Heidehaus Harsewinkel stand unter dem Motto: barrierefrei in aller Konsequenz. Die Bewohner – und nicht nur Rollstuhlfahrer unter Ihnen – wie auch das Betreuungspersonal wissen dies zu schätzen.

**Anbau einer Pflegeeinrichtung:**  
Harsewinkel  
**Bauherr:**  
Christoph Hornauer, Harsewinkel  
**Architekt:**  
Mess & Linnemann, Harsewinkel  
**Ausführung:**  
Mussenbrock Gebäudetechnik,  
Harsewinkel

## Rehabilitationsklinik Königsfeld

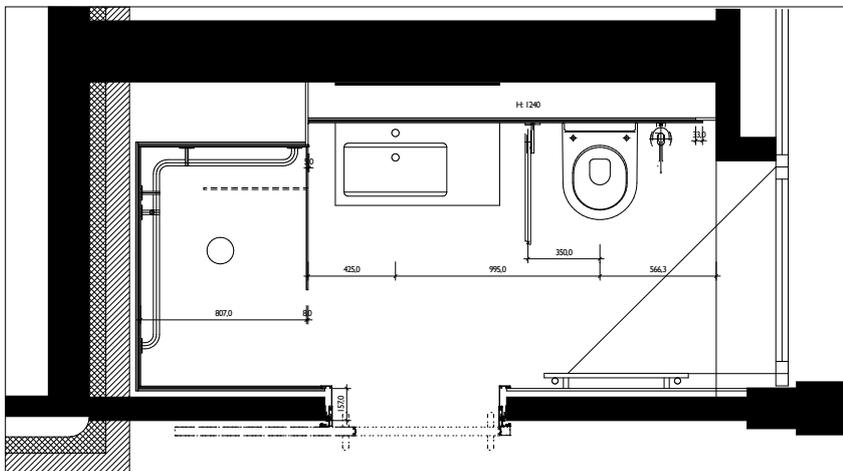


»Durch die fugen- und silikonfreie Ausführung erwarten wir signifikante Einsparpotentiale in den Betriebskosten.«

Dr. Eric Liebich  
Dipl. Volkswirt, Verwaltungsdirektor

In der Rehabilitationsklinik Königsfeld wurde das IBS-Konzept für den Umbau zu Bewohnerzimmern erfolgreich umgesetzt. Personen mit Mobilitätseinschränkungen halten sich prinzipiell länger im Bad auf. Aus diesem Grund ist es erforderlich, neben der Funktionalität auch das Wohlbefinden in die Planung mit einzubeziehen.

Das Konzept von IBS schafft beides: Farbgebung und Ausstattung tragen dazu bei, barrierefreie Sanitärräume zu entstigmatisieren. Gleichzeitig können die Objekte leichter erkannt und bedient werden. IBS orientiert sich dabei an den normalen Lebens- und Wohnqualitäten. Gleichzeitig werden ergonomisch günstige Abläufe berücksichtigt.



**Modernisierung:**  
Rehabilitationsklinik Königsfeld, Ennepetal  
**Bauherr:**  
Deutsche Rentenversicherung Westfalen,  
Münster  
**Objektplanung:**  
Deutsche Rentenversicherung Westfalen,  
Münster  
**Ausführung:**  
Mussenbrock Gebäudetechnik,  
Harsewinkel

## Rehabilitationsklinik Königsfeld



### Türkonzepte

Raumspartüren ermöglichen durch den ergonomisch vorteilhaften Öffnungsverlauf bei frontaler Anfahrt – mit dem Rollstuhl oder Rollator – die gute Erreichbarkeit des Türdrückers. Dadurch werden bei beengten Raumverhältnissen notwendige Manövrierbewegungen deutlich reduziert. In Immobilien mit nicht spezifizierten Nutzergruppen sind Raumspartüren besonders geeignet.

Für Menschen mit Sehenschwächen bietet der Einsatz von Schiebetüren Sicherheit, da die Türblätter im geöffneten Zustand nicht in die Bewegungsfläche hineinragen.



### Grifftechnik

Montageadapter bieten statt einer festen Grundausstattung die Möglichkeit zur Nachrüstung. An der Wand hängende, barrierefreie Lösungen lassen sich so leicht montieren und wieder entfernen. Dementsprechend sind die Hilfsmittel flexibel in der Pflegeeinheit einsetzbar.

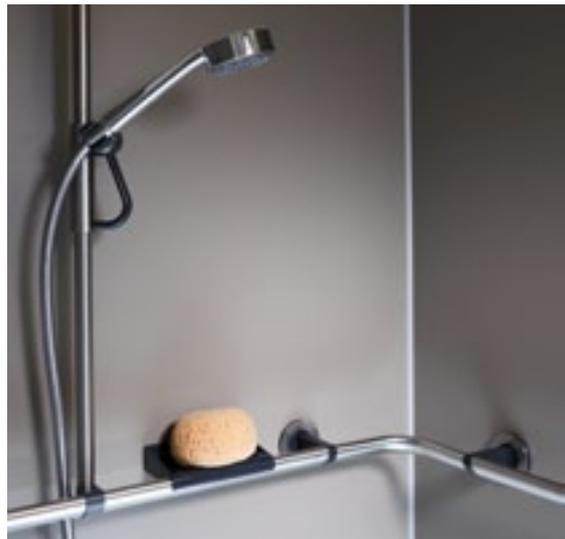
## Wandelbar: vom Studentenbad zum barrierefreien Komfort-Bad

IBS steht seit seiner Gründung vor sieben Jahren für eine konsequente Entwicklung innovativer Produkte und Lösungen für alle Themen rund um die Badgestaltung. Die praktische Erfahrung aus rund 20 Jahren im Sanitärinstallationsgeschäft ist die Grundlage für eine praxisnahe und technisch hoch kompetente Lösungsphilosophie, die bei aller Designorientiertheit als Grundlage der Raumphilosophie weder die praktischen Anforderungen der Nutzer noch die bauseitigen Anforderungen aus dem Auge verliert.

Eine Herausforderung des demografischen Wandels betrifft auch die Nutzung von Immobilien. Müssen die Studentenwohnheime von heute nicht auch die Anforderungen der Seniorenwohnheime von morgen abdecken können? Unsere Badlösungen können dies bereits heute: Bei entsprechender Grundrissplanung wird aus einem Studentenbad ein barrierefreies Komfortbad – extrem schnell, leise und kostengünstig.

Diese zielgerichtete Ausrichtung auf die Anforderungen der Kunden und die permanente Optimierung sowie Weiterentwicklung der einzelnen Komponenten stehen im Vordergrund der ganzheitlichen Lösungen, die IBS für verschiedene Einsatzgebiete entwickelt hat.

Innovation ist für uns die konsequente Hinterfragung des Tradierten, die Entwicklung kreativer Ideen und die praxisgerechte Umsetzung – im Detail wie auch im Ganzen. Wir verstehen uns als Anbieter ganzheitlicher Lösungen mit hoher Nachhaltigkeit. Deshalb stellen wir uns gerne Ihren Herausforderungen.



Innovative Bad Systeme GmbH

Zeche Westfalen I

59229 Ahlen

Tel. 023 82 - 96 98 200

Fax 023 82 - 96 98 209

info@ibs-gmbh-online.de

[www.ibs-gmbh-online.de](http://www.ibs-gmbh-online.de)